

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rainer Funke, Dr. Günter Rexrodt, Ina Albowitz, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Klaus Haupt, Dr. Helmut Haussmann, Ulrich Heinrich, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin–Hamburg

Die Deutsche Bahn AG wirbt mit großflächigen Plakaten in Berlin und Hamburg für die zukünftige Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen den beiden Städten. Auf dem Plakat wird angekündigt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten die Züge mit 230 km/h verkehren würden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welchen Streckenabschnitten ist der Ausbau auf bis zu 230 km/h vorgesehen?
2. Welche aktuellen Daten liegen der Bundesregierung über die zukünftige Fahrzeit des ICE zwischen Berlin und Hamburg vor?
3. Wie viele Baumaßnahmen werden zurzeit auf der Strecke vorgenommen?
4. Wie viele einzelne Maßnahmen stehen noch aus?
5. In welchen Zeitabschnitten und Etappen wird die vorgesehene Verkürzung der Fahrzeit des ICE zwischen Berlin und Hamburg realisiert?
6. Wann sind die Maßnahmen voraussichtlich abgeschlossen?
7. In welcher Höhe werden Haushaltsmittel des Bundes eingesetzt und sind bereits ausgegeben bzw. verplant?

Berlin, den 14. Mai 2002

Rainer Funke

Dr. Günter Rexrodt

Ina Albowitz

Rainer Brüderle

Ernst Burgbacher

Jörg van Essen

Horst Friedrich (Bayreuth)

Hans-Michael Goldmann

Klaus Haupt

Dr. Helmut Haussmann

Ulrich Heinrich

Dr. Werner Hoyer

Dr. Heinrich L. Kolb

Gudrun Kopp

Jürgen Koppelin

Dirk Niebel

Hans-Joachim Otto (Frankfurt)

Detlef Parr

Dr. Edzard Schmidt-Jortzig

Dr. Max Stadler

Carl-Ludwig Thiele

Jürgen Türk

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

